

Vater der Barmherzigkeit

2. Kor. 1:3; Kol. 3:12-14

Text und Melodie

So lasst uns mit - ein - an - der n' zig
 sein, ein - an - der Luft zum A n und Zeit,
 ein - an - der - an - der Schuld ver -
 zeit s der Va - ter der Barm-her - zig - keit. *Fine*
 n viel zu lang schon an - ein - an - der nur vor - bei
 oen oft ein - an - der nur mit Arg-wohn an - ge - schaut
 ra - gen vie - les noch ein - an - der nach, was Chris - tus schon
 und sehn zu sel - ten, was ein and - rer nö - tig hat.
 und wit - ter - ten in man - chem an - dern gleich den Feind.
 mit sei - nem Kreuz längst aus der Welt ge - tra - gen hat.
 Zu lan - ge wa - ren uns die frem - den Schmer - zen ei - ner - lei,
 Wir ha - ben ihm zu - al - ler - erst das Schlech - te zu - ge - traut;
 Wir wer - fen Stei - ne, und wir wer - fen das ein - an - der vor,
 und viel zu oft schon wur - den nur wir sel - ber satt.
 für uns war je - des sei - ner Wor - te bö - s ge - meint.
 was in Ge - dan - ken je - der selbst schon ein - mal tat.